

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 138 (2012)
Heft: 6-7

Illustration: Im goldenen Käfig
Autor: Ammon, Philipp

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ueli Maurer, sind Sie ein Genie?

PETER DERRER

Unsere offizielle Seite für die Anliegen der SVP
SCHWEIZER QUALITÄT

Herr Maurer, ein Geniestreich von Ihnen, heimlich Hightech-Militärvelos zu beschaffen, während Freund und Feind den Gripfen im Visier hatten.

Es ist meine Aufgabe, als Verteidigungsminister für Überraschungen zu sorgen und so den Feind zu verunsichern.

Welchem Feind möchten Sie mit den neuen Velos aufflauern?

Alles streng geheim, aber ich habe bereits Pläne, die Dinger auf Elektroantrieb umzurüsten und so die Reichweite zu verdoppeln.

Wow, das würde ja das Feindpotenzial mit wenigen Pedalritten auf halb Europa ausweiten.

So ist es, aber der grösste Feind ist der innere Schweinehund.

Sie meinen damit unmotivierte Radfahrer?

Nein, ich meine damit die inneren Schweinehunde in meinem Departement, welche immer alles ausplaudern.

Aber in einem Saustall müssten Sie doch auch mit Schweinehunden rechnen?

Leider haben Sie recht, aber dieses Hinterview soll sich doch meines Wissens mit dem militärstrategisch brisanten Thema Velo befassen.

Also gut, was können denn Ihre Velos, was die der Feinde nicht können?

Der Feind hat gar keine Zweiräder, somit werde ich ihn auf leisen Sohlen überrumpeln können.

Aber was ist mit dem viel gefährlicheren inneren Feind, welcher in Bern mit dem ÖV anschleicht?

Kein Problem, denen werde ich einfach den Strom abstellen, wenns brenzlich wird.

Welche Lebensdauer erwarten Sie von diesen Militärgöppeln?

Also bitte, keine despektierlichen Ausdrücke! Aber ja, so an die 10 bis 15 Jahre sollten schon drinliegen.

Super, also bis dann wäre ja der Gripfen bereit und es entsteht keine Versorgungslücke.

Genau und bis dann bin ich pensioniert und werde täglich auf einem hochgerüsteten Modell trainieren und so meine AHV-Bezugsdauer verlängern.

Im VBS geht öfters Material verloren. Haben Sie Vorkehrungen getroffen, um dies bei diesen Drahteseln zu vermeiden?

Ja, wir bauen einen GPS-Chip ein, und ein Zentralcomputer ortet die Velos dann rund um die Uhr.

Aber wie können Sie wissen, ob ein Wehrmann fährt oder ein Asylbewerber, welcher seine Ausschaffungsprämie mit einem Veloklau aufbessert?

Daran arbeiten unsere Inschinöre noch, weil es stimmt, dass ein Schluauer zuerst den Chip klagt und womöglich per B-Post ans VBS schickt und so unseren Zentralcomputer und auch mich in den Wahnsinn treibt.

En Guete!

Im goldenen Käfig



TOM KÜNZLI



PHILIPP AMMON